

 <p>Archäologisches Landesmuseum Baden Württemberg / Yvonne Mühleis [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Feldflasche, Wurzelschale, Griffschale und Leuchter</p> <p>Museum: Archäologisches Landesmuseum Baden Württemberg Benediktinerplatz 5 78467 Konstanz 07531/9804-0 info@konstanz.alm-bw.de</p> <p>Inventarnummer: 2001-0319-0058-0001; -0009; -0011; -0007</p>
--	--

Beschreibung

Gefäßensemble und Leuchter sind als Teil der Tischausstattung als Flüssigkeitsbehälter oder Handwaschbecken für das Gastmahl mit ins Grab gegeben worden. Die einzelnen Objekte zeigen ganz unterschiedliche Techniken der Holzverarbeitung. Gedrechselt wurden Wurzelschale, Feldflasche und Leuchter, dafür wurden die am besten geeigneten Hölzer Ahorn und Eiche verwendet. Die Griffschale wurde aus dem weichen Pappelholz geschnitzt. Geschnitzt wurden auch die Grundform der Feldflasche und der Fuß des Leuchters. Von letzterem liegt ein Dendrodatum von 580 n. Chr. vor. Dies spricht dafür, dass der Leuchter speziell für die Bestattung angefertigt wurde. Vielleicht wurde er auch bei der Aufbahrung eingesetzt.

Fundort: Trossingen, Kr. Tuttlingen, Gräberfeld, Löhr- und Schulstraße, Grab 58.

Grunddaten

Material/Technik:	Feldflasche und Schale aus Ahorn, Griffschale aus Pappel, Leuchter aus Eiche
Maße:	Feldflasche (H. 19 cm), Schale (Dm. 25 cm), Griffschale (L. 40 cm), Leuchter (H. 35 cm)

Ereignisse

Hergestellt	wann	580 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	

wer

wo Trossingen

Schlagworte

- Grabbeigabe

Literatur

- Theune-Großkopf, Barbara (2010): Mit Leier und Schwert. Das frühmittelalterliche Sängergrab von Trossingen. Friedberg, S. 84-89